

Startseite > Regional > Schwerin > [Karneval in Dabel: Der Bürgermeister hat den Schlüssel...](#)

Fünfte Jahreszeit eröffnet

Karneval in Dabel: Der Bürgermeister hat den Schlüssel vorgewärmt

📍 Dabel / Lesedauer: 2 min



Der Dabeler Bürgermeister Jörg Neumann übergibt den Schlüssel an das Prinzenpaar Jennifer und Stefan Dombrowski. Weil es so kalt ist, hat er den Schlüssel in seiner Brusttasche vorgewärmt. (Foto: Julia Hartkopf)

In Dabel hat es nicht nur der Bürgermeister recht komfortabel. Statt nur warmem Händedruck gab es auch für die Narren viel zu lachen und einen warmen Schlüssel.

Veröffentlicht: 12.11.2024, 13:00

Von:  Julia Hartkopf





ANZEIGE

Es ist richtig kalt an diesem Montagmorgen kurz vor elf am Günther-Selig-Platz vor dem [Feuerwehrgerätehaus](#). Der Wagen steht und überall sieht man schon die goldenen Narrenkappen des Karneval Club Dabel (KCD). Nur an der Macht sind sie noch nicht. Sowohl Bürgermeister als auch Schlüssel fehlen noch.

Der Bürgermeister wird in Dabel mit der Kutsche abgeholt

Der wird in Dabel ganz komfortabel vom Prinzenpaar mit der Kutsche zu Hause abgeholt und zum Platz der Schlüsselübergabe gefahren. Trotz des diesjährigen Mottos: „Ganoven, Diebe, taffe Mädchen, die Unterwelt im Narrenstädtchen“ erfolgte die Schlüsselübergabe ohne Zwischenfälle.

Empfohlene Artikel

Saisoneröffnung

Sternberger Narren stürmen das Rathaus, doch ein anderer war schneller

Sternberg



Übergabe um 11.11 Uhr

In Schwerin haben die Narren jetzt den Schlüssel für das Rathaus

Schwerin



Start der Karnevalssaison

Techentiner Narren haben jetzt die Macht im Ludwigsluster Rathaus

Ludwigslust





Das Prinzenpaar Stefan und Jennifer Dombrowski holte den Bürgermeister mit der Kutsche von zu Hause ab. (Foto: Julia Hartkopf)

Mit dem Schlüssel geht die Regentschaft über Dabel fließend an das neue Prinzenpaar Jennifer und Stefan Dombrowski über. Dieses freute sich sichtlich, den vom Bürgermeister in der Brusttasche liebevoll vorgewärmten Schlüssel in den kalten Händen zu halten.

Die Tänze für die Gala des Karnevals in Dabel sind einstudiert

Für ihre Amtszeit haben sie sich vorgenommen, den Spaß und den Zusammenhalt in der Gemeinde zu fördern, sagt Stefan Dombrowski. Mit viel Spaß haben sie schon ihren Eröffnungstanz für die ausverkaufte Galaveranstaltung am Samstag geübt. Es wird ein Pendelwalzer zur Melodie des Schneewalzers.

ANZEIGE

Zu schnelleren Rhythmen traten die Minifunken auf und präsentierten ihren diesjährigen Tanz. Mittlerweile gehören achtzehn kleine Tänzer zum Karnevalsclub Dabel. Das sind so viel wie noch nie. Das läge vor allem daran, dass hier der Spaß im Vordergrund stehe und es nicht nur auf Leistung ankomme, erklärt die [Ministerin für Garde und Tanz Aiste Wichmann](#). Die Leistung der kleinen Funken war aber super, so schnell wie Beine und Arme in die Luft geworfen wurden.



Die Minifunkengarde des KCD Dabel. (Foto: Julia Hartkopf)

Die Prinzensgarde präsentierte ihren diesjährigen Gardetanz. Am Montag wegen der Schulpflicht allerdings nur zu viert. Am Samstag sind dann hoffentlich alle dreizehn Tänzerinnen dabei.

geehrt

Die 15-jährige Johanna Olschewski freut sich schon auf ihren Auftritt. Seit zehn Jahren ist sie dabei und hat alle Tanzgruppen beim KCD mitgemacht. Sie kann sich ein Leben ohne Karneval nicht vorstellen. Über die Jahre seien tiefe Freundschaften entstanden und auch ihre Eltern sind schon lange aktiv.



Johanna Olschewski ist seit zehn Jahren beim KCD in Dabel aktiv und tanzt dieses Jahr in der Prinzengarde. (Foto: Julia Hartkopf)

Der Musikminister Harry Beyer und Senator Volker Schliehe, auch Chefchen genannt, sind schon lang aktiv. Sie wurden für ihre 35-jährige Mitgliedschaft geehrt. Harry Beyer ist durch die Liebe zur Musik und ein Ja-Wort zur Karnevalsveranstaltung vor 35 Jahren zu den Narren gestoßen. „Ich habe immer gern mitgefeiert und als ich um die Mitgliedschaft gebeten wurde, habe ich damals einfach ja gesagt“, erzählt er.

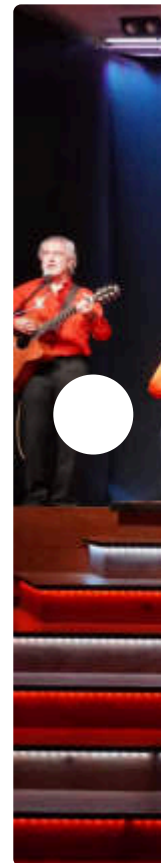




Der Vereinsvorsitzende Torsten Edlich ehrt Musikminister Harry Beyer und Senator Volker Schliehe für 35 Jahre Mitgliedschaft im KCD. (Foto: Julia Hartkopf)

Die erste große Karnevalsrede zu verrückten politischen Zeiten und den Themen Gleichberechtigung, Messerverbot, Vorurteile und Glück hielt der Vereinsvorsitzende Torsten Edlich und hatte die Lacher auf seiner Seite. Die Erwartungen für die Gala-Rede am Samstag sind entsprechend hoch. Der Bürgermeister Jörg Neumann ergänzte: „Die Welt ist total verrückt, das sind unsere Narren ja noch fast normal.“

Bildergalerie: In Mecklenburg startet die fünfte Jahreszeit



Das Sukower Prinzenpaar der 45. Session, Prinzessin Luise I. und Prinz Philipp I.(r.) nahmen Bürgermeister Horst-Dieter Keding den Schlüssel ab. (Foto: Lisa Giewald-Bach)